

Versichertengruppe der Vorsorgestiftung VSAO-ASMAC  
für Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit  
% Klima-Allianz  
Sandro Leuenberger  
[sandro.leuenberger@klima-allianz.ch](mailto:sandro.leuenberger@klima-allianz.ch)

An den Stiftungsrat der  
Vorsorgestiftung VSAO/ASMAC  
Z.Hd. Herr Christoph Rytz  
Geschäftsleiter  
Postfach 389  
3000 Bern 6

21. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Primus Schlegel, Präsident des Stiftungsrates  
Sehr geehrter Herr Prof. Dr. med. Urs Eichenberger, Vizepräsident des Stiftungsrates  
Sehr geehrter Herr Dr. iur. Lucius Huber, Vorsitzender des Ausschusses für Anlagefragen

Mit der Aktion [renten-ohne-risiko.ch](http://renten-ohne-risiko.ch) wenden sich Destinatäre der schweizerischen Pensionskassen an ihre Vorsorgeeinrichtung mit dem Ziel des Ausstiegs aus Investitionen in die klimaschädlichen und wirtschaftlich risikobehafteten Unternehmen des fossilen Sektors.

Wir, die Versichertengruppe der Vorsorgestiftung VSAO-ASMAC für Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit, allesamt Beteiligte von [renten-ohne-risiko.ch](http://renten-ohne-risiko.ch), wenden uns an Sie, um Auskunft über die Weiterentwicklung Ihrer Nachhaltigkeitspolitik zu erhalten. Wir sind insbesondere interessiert daran, wie Sie sich zum finanziellen Klimarisiko stellen.

#### Einführung

Dass die Anlagen in die Unternehmen fossiler Energien je länger desto mehr ein [finanzielles Risiko](#) darstellen, wird heute kaum mehr bestritten. Dass eine klimaverträgliche Anlagepolitik die Chancen auf eine [bessere Rendite](#) erhöht, auch nicht. Auch beim Pensionskassenverband ASIP und beim Verband der Fonds- und Vermögensverwalter SFAMA ist das [Thema der Klimarisiken und -chancen auf der Tagesordnung](#). Der Pensionskassenverband ASIP empfiehlt in seinem [Leitfaden für die Vermögensanlage](#) (Juli 2018): "ESG-Risiken und Klimarisiken sind ... Teil der ökonomischen Risiken und müssen im Rahmen der Definition der Anlagestrategie entsprechend analysiert werden".

Wie das [kürzlich veröffentlichte Rechtsgutachten Niederer Kraft Frey](#) zeigt, umfasst die treuhänderische Sorgfaltspflicht der Vorsorgestiftung VSAO/ASMAC auch das [Management des Risikos einer klimabedingten Wertminderung der Aktiven](#) sowie auch die Wahrnehmung der

Renditechancen der Energietransition. Dies muss durch Umschichtungen auf Portfolioebene erfolgen.

### Analyse

Wir haben die Informationen auf der Website der Vorsorgestiftung VSAO-ASMAC und das [neue Anlagereglement](#) untersucht. Wir begrüßen sehr, dass neu bei der Anlagetätigkeit die ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) mitberücksichtigt werden, und dass der Ausschuss für Anlagefragen die Weiterentwicklung dieser Kriterien bei Anlageentscheiden jährlich prüfen will.

Auch begrüßen wir, dass die Vorsorgestiftung VSAO-ASMAC in Anwendung der [Ausschlussliste des SVVK](#) zumindest bei Direktanlagen einige Produzenten von Atomwaffen, Antipersonenminen und Streumunition ausschliesst. Damit wurde ein erster Schritt in einem direkt beeinflussbaren Bereich vorgenommen.

Wir denken, dass die Vorsorgestiftung VSAO-ASMAC sich gegenüber ihren Vermögensverwaltern verstärkt für die Integration der ESG-Kriterien und für das Management der finanziellen Klimarisiken und -chancen auf Portfolioebene einsetzen sollte.

Auch erscheinen uns die Aktivitäten im Investor's Engagement auf der internationalen Ebene noch ungenügend.

### Unsere Erwartungen

In diesem Sinne sind wir Ihnen deshalb für Ihre Stellungnahme zu unseren folgenden Erwartungen dankbar:

#### **Investor's Engagement:**

Eine grosse Anzahl von Schweizer Pensionskassen hat sich dem [Ethos Engagement Pool International](#) und der [Climate Action 100+](#) angeschlossen, die sich der Umsetzung des Pariser Abkommens verpflichtet haben. Der Ethos Engagement Pool International unternimmt mit dem mehrjährigen Engagementprogramm, in dem [acht europäische Elektrizitätsunternehmen aufgefordert werden, sich auf eine kohlenstoffarme Zukunft vorzubereiten](#), einen weiteren wichtigen Schritt. Diese Initiativen sind zu begrüßen, denn sie zielen darauf ab, Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase entlang der Wertschöpfungsketten umzusetzen.

Frage:

Plant die Vorsorgestiftung VSAO-ASMAC, sich zusätzlich zu ihrer Beteiligung am Ethos Engagement Pool Schweiz auch dem **Ethos Engagement Pool International** anzuschliessen?

*Wir erwarten, dass sich die Vorsorgestiftung VSAO-ASMAC mit engagiert und sich an den durch Ethos angeregten globalen Initiativen beteiligt. Dies wäre eine einfach umzusetzende und kostengünstige Massnahme.*

## **ESG-Integration:**

[Die nachhaltige Luzerner Pensionskasse LUPK zeigt einen Weg auf](#), wie ESG- und Klimakriterien in den Anlageprozesse integriert werden können. Sowohl Ethik-Prinzipien als auch finanzielle Risikoüberlegungen führten bei ihr zu dieser Entscheidung. Dabei werden einerseits Negativkriterien beachtet, d.h. Unternehmen, welche die Menschenrechte systematisch verletzen, der Umwelt schwerwiegenden Schaden zufügen oder einen erheblichen Anteil ihres Umsatzes z.B. in Rüstung, Tabak oder Atomindustrie erzielen, sind ausgeschlossen. Mit ihrem fortschrittlichen ESG-basierten Best-in-Class-Ansatz (Selektion der besten Unternehmen pro Industriesektor) hat sie sowohl die CO<sub>2</sub>-Intensität in den entsprechenden Anlagen reduziert als auch ihr durchschnittliches ESG-Rating erhöht. Sie hat z.B. die besonders ESG- und Klimarelevanten Anlageklassen «Aktien Welt» und «Aktien Nordamerika» von den konventionellen Benchmarks auf die Methodologie des **MSCI ESG Leaders Index** umgestellt. Ähnlich ist sie bei den Obligationen Ausland vorgegangen. Im Endeffekt hat sie erreicht, dass ihre Aktien- und Obligationenanlagen eine 30 Prozent geringere CO<sub>2</sub>-Intensität als die marktüblichen Referenzindizes ausweisen. Wir weisen gerne auch darauf hin, dass die Performance des von der LUPK gewählten MSCI ESG Leaders Index besser ist als der Referenzindex, wie am Beispiel des [MSCI Emerging Markets ESG Leaders Index](#) zu sehen ist. Die Einschränkung des Anlageuniversums verbessert das Rendite-/Risikoprofil und ist absolut konform zur gesetzlichen Vorgabe der Erzielung marktüblicher Erträge.

Mehr und mehr Pensionskassen - auch kleinere - machen einen ersten Schritt zur Risikominimierung, indem sie aus ihren Aktien- und Obligationen-Portfolien die Produzenten von Kohle (Minen) und die von Kohle abhängigen Stromproduzenten ausschliessen.

Frage: Welche Vorgaben macht die Vorsorgeeinrichtung ihren Vermögensverwaltern, damit die Portfolioinvestitionen nachhaltig und klimaverträglich ausgerichtet werden?

*Wir erwarten, dass die Vorsorgestiftung VSAO-ASMAC den Vermögensverwaltern Vorgaben macht, pro-aktiv Lösungen für die Integration der ESG-Kriterien und für das Management der finanziellen Klimarisiken und -chancen auf Portfolioebene zu suchen und vorzuschlagen.*

*Wir denken, dass es zweifellos möglich ist, geeignete ESG- und Climate-Produkte auf dem Markt zu finden und/oder passende Lösungen mit Ziel ESG-/Klimaverträglichkeit zu initiieren.*

Entsprechend freuen wir uns auf Ihre schriftliche Antwort auf unsere Fragen, die Sie uns nach Konsultation mit Ihren Vermögensverwaltern übermitteln wollen, und danken Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Versichertengruppe der Vorsorgestiftung VSAO/ASMAC für Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit:

Jérémie André

Peter Federer

Kaj Klaue

Hans Kurt

Arnaud Janin

Andrea Mühlemann

Dominique Müller

Christoph Schlapbach

Marcel Trefny

Rosine Vuille

Felix Walz

Judith Winter Burdet

*Hinweis: den französischsprachigen Versicherten stand eine ad-hoc Übersetzung des Briefentwurfs zur Verfügung.*

Geschäftsführung und Fachberatung:

Dr. Sandro Leuenberger

Projektleiter, Experte "Pensionskassen und Klima", [Klima-Allianz Schweiz](https://www.klima-allianz.ch),  
[sandro.leuenberger@klima-allianz.ch](mailto:sandro.leuenberger@klima-allianz.ch)

Postadresse:

Klima-Allianz Schweiz

% Alliance Sud

Monbijoustrasse 31

3011 Bern